

Anlage - Vertragsmuster

Vertrag zur Wartung von Lüftungsanlage Ärztehaus Markersdorfer Straße 124 in der Klinikum Chemnitz gGmbH

zwischen der

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
Geschäftsführer

als Auftraggeber

vertreten durch:

Service-Center Technik GmbH
am Klinikum Chemnitz
Flemmingstraße 2d
09116 Chemnitz
Geschäftsführer

und der Firma:

.....
.....
.....
.....

als Auftragnehmer

vertreten durch:

.....

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsinhalt

Gegenstand des Vertrages ist die Wartung und Inspektion Lüftungsanlage Ärztehaus

gemäß Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung und dem Bestand sowie der darin enthaltenen Ergänzenden Vertragsbedingungen durch den Auftragnehmer (AN).

Für den folgenden Vertrag gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie gesetzliche Datenschutzbestimmungen, einschließlich den Anlagen – Zusätzlich technische Vertragsbedingungen (ZTV)

1. gesetzliche Grundlage der Wartung:

Wartung gemäß den Empfehlungen des VDMA

2. Leistungsorte:

Klinikum Chemnitz gGmbH
Standort Ärztehaus Markersdorfer Straße 124

3. vereinbarter Wartungsturnus:

Termine: nach VDMA Vorschriften

4. Leistungsumfang:

nach VDMA

5. Zugriffszeiten/Servicetelefon:

Der AN hält einen 24h-Stunden-Service vor, der wie folgt erreichbar ist:

- während der Geschäftszeit: Tel.:, Fax:.....
- außerhalb der Geschäftszeit: Tel.:

§ 2 Vergütung

Für die genannten technischen Anlagen wird nachstehende Pauschale vereinbart:

	Wartungspauschale
Wartungskosten 1. Jahr €/a und netto
Wartungskosten 2. Jahr €/a und netto
Wartungskosten 3. Jahr €/a und netto

Wartungskosten 4. Jahr €/a und netto
Summe gesamt netto €/ netto
zzgl. gesetzlicher MwSt. €
Summe gesamt brutto €

Die Pauschale ist für die Dauer des Vertrages ein Festpreis.
Mit dieser Wartungskostenpauschale sind

- die An- und Abfahrtskosten
- die Fahrzeit
- die Fahr- und Transportkosten
- die Auslösungen
- die Tage- und Übernachtungsgelder
- die Kosten für die Hilfsmittel und -stoffe
- Schmutz- und Erschwerniszulagen
- , der Abtransport und die Entsorgung von Bauschutt und sonstiger Abfälle,
die im Zusammenhang mit der Wartungsmaßnahme entstehen
abgegolten

Die Pauschale ist für die Dauer des Vertrages ein Festpreis.
Marktpreissenkungen sind an den Auftraggeber weiterzureichen.

Die Rechnungslegung erfolgt für die ausgeführten Leistungen quartalsweise nach Klinikbereichen.

Rechnungsanschrift :

Klinikum Chemnitz gGmbH
c/o. Service-Center Technik GmbH
Flemmingstraße 2 d
09116 Chemnitz

Zahlungskonditionen:

.....Skonto innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungseingang

Der wartungspflichtige Anlagenbestand gemäß dieses Vertrages und die Aufschlüsselung der Wartungspauschale ist in Anlage D1 dargestellt.

Die Aktualisierung des Anlagenbestandes (Erweiterungen, Außerbetriebnahmen) erfolgt bei Erfordernis vierteljährlich.

§ 3 Gewährleistung

Die Gewährleistung regelt sich nach § 14 der VOL/B.

§ 4 Haftung

Der AN haftet für alle bei der Ausführung der vertraglichen Leistungen durch den AN oder seiner Arbeitskräfte bei der Erfüllung der vertraglichen Aufgaben verursachten Schäden in Höhe der Deckungssummen der dem Angebot beigelegten Haftpflichtversicherung.

Deckungssummen pro Schadensfall belaufen sich mindestens auf:

- Personen- und/oder Sachschäden	2.000.000 €
- Schlüsselschäden/Abhandenkommen	200.000 €

Für alle Schadensfälle eines Vertragsjahres beläuft sich die Haftung mindestens auf das 2-fache der o.g. Beträge.

Der AN verpflichtet sich, die Haftung für alle gegen den AN durch und bei Ausführung des vorliegenden Vertrages entstehenden Schadenersatzansprüchen durch das Aufrechterhalten einer Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen, der dem Angebot vom ... beigelegten Haftpflichtversicherung, zu garantieren.

Schäden sind dem Klinikum unverzüglich nach bekannt werden schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Vertragsdauer/Kündigung

Der Vertrag tritt am für die Dauer von **4** Kalenderjahren/Vertragsjahren in Kraft mit einer optionalen Verlängerungsmöglichkeit seitens des AG um weitere **1** Jahre auf konstanter Preisbasis der im Angebot der AN zur Ausschreibung Los 430 Lüftung/Heizung aufgeführten und bestätigten Preise.

Einer gesonderten schriftlichen Kündigung des Vertrages zum Ablauf der Vertragsjahre bedarf es nicht, er läuft automatisch zum aus. Sollte die optionale Verlängerung seitens des AG in Anspruch genommen werden, läuft der Vertrag automatisch zum Ende des Verlängerungszeitraums aus. Der AG teilt dem AN schriftlich bis zum mit, ob die Option ausgeübt wird.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Fristlose Kündigung durch den AG ist nur aus wichtigem Grund möglich. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn der Auftragnehmer seine Vertragspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt.

§ 6 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer zur Durchführung seiner Leistung die vorhandenen Einrichtungen, Versorgungsanschlüsse und Betriebsstoffe (z. B. Strom, Wasser, Brennstoffe) zur Verfügung zu stellen und Zugang zu den Anlagen und Versorgungsanschlüssen zu verschaffen.

§ 7 Streitigkeiten

Ein Streitfall berechtigt den Auftragnehmer nicht, die vertraglichen Leistungen einzuschränken oder einzustellen.

§ 8 Gerichtsstand

Liegen die Voraussetzungen für eine Gerichtsstandsvereinbarung nach § 38 der Zivilprozessordnung vor, so richtet sich der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag nach dem Sitz der für die Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

§ 9 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie alle den Vertrag betreffenden wesentlichen Mitteilungen bedürfen der Schriftform.
Die Abbedingung der Vereinbarung der Schriftform bedarf ebenfalls der Schriftform.

Dieser Vertrag sowie Änderungen und Ergänzungen wurden zweifach ausgefertigt. Der Auftragnehmer erhält ein Exemplar.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die Vertragspartner sind in diesem Fall verpflichtet, die ungültige Bestimmung so umzudeuten, dass der von dem Vertragspartner beabsichtigte Zweck möglichst erreicht wird.

Chemnitz,

..... ..
Klinikum Chemnitz gGmbH
vertreten durch die
Service-Center Technik GmbH
Geschäftsführer

Auftraggeber

Auftragnehmer

Anlagen